Contents

tation bauen	1
Einzelteile, die benötigt werden	1
Zusammenbau	2
Anschluss SDS011	2
Anschluss des DHT22	2
Einbau in Röhren	4
Konfiguration der Station	5

Station bauen

Diese Anleitung erläutert den Zusammenbau einer Feinstaubmesstation, wie sie im OK-Lab Stuttgart entwickelt wurde.

Einzelteile, die benötigt werden



• Zugang zu Wifi-Netzwerk (ESSID + Passphrase), optional ein Freifunk-Router

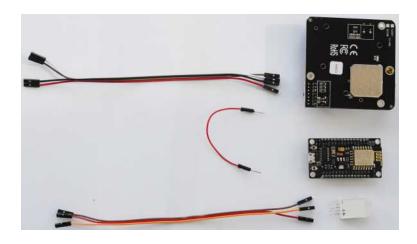


Figure 1: Alle elektronischen Teile

Zusammenbau

Siehe Wiki unter github.com/opendata-stuttgart/meta/wiki/Zusammenbau-der-Komponenten

WICHTIG: Bei Verwendung des SDS011 unbedingt vor dem Zusammenbau die Firmware aufspielen! Es scheint so, als ob die "Original-Firmware" nach Auslieferung auf einen der Pins D1 oder D2 5V schaltet, die zur Beschädigung des SDS011 führen können.

Anschluss SDS011

Pins sind von RECHTS nach LINKS nummeriert, beim Verbinden darauf achten, das die Kabel wirklich auf den Pins stecken, da die meisten Dupont-Kabel auch "neben" die Pins passen

```
SDS011 Pin 1 -> Pin D1 / GPI05

SDS011 Pin 2 -> Pin D2 / GPI04

SDS011 Pin 3 -> GND

SDS011 Pin 4 -> unused

SDS011 Pin 5 -> VU (NodeMCU v3) / VIN (NodeMCU v2)

SDS011 Pin 6 -> unused

SDS011 Pin 7 -> unused
```

Anschluss des DHT22

Pins sind von LINKS nach RECHTS nummeriert, Vorderseite ist das "Gitter"

```
DHT22 Pin 1 -> Pin 3V3 (3.3V)
DHT22 Pin 2 -> Pin D7 (GPI013)
DHT22 Pin 3 -> unused
DHT22 Pin 4 -> Pin GND
```

Optional, aber besser: DHT22 +(PIN1) auch an 5V(VU), z.B. mit doppelt männlichem Dupont-Kabel auf VU Dupontbuckse aufstecken.

NodeMCU+SDS011+DHT22 TXD RXD GND DEVKIT A0 DØ 5V **GND** D1 VU D2 squared pin = 1SD3 **D3 SDS011** Board SD₂ **D4** SD1 **3V3** CMD **GND** SD0 D5 ### CLK **D6** DHT22 ### ### **GND D7 3V3 D8** + EN D9 **RST** D10 GND **GND** Vin **3V3**

Figure 2: Bauplan SDS

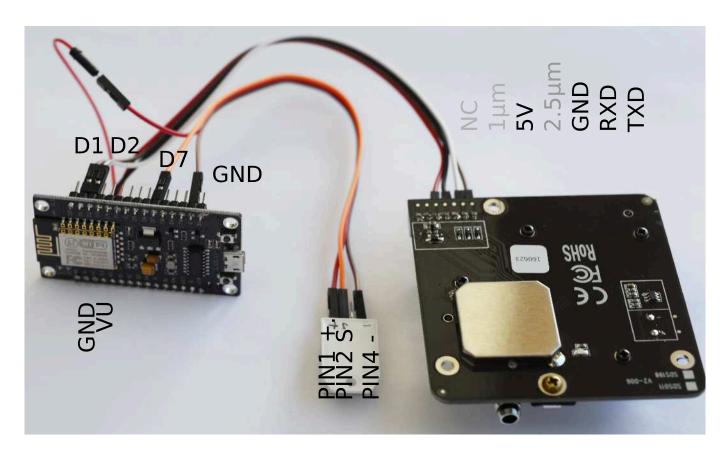
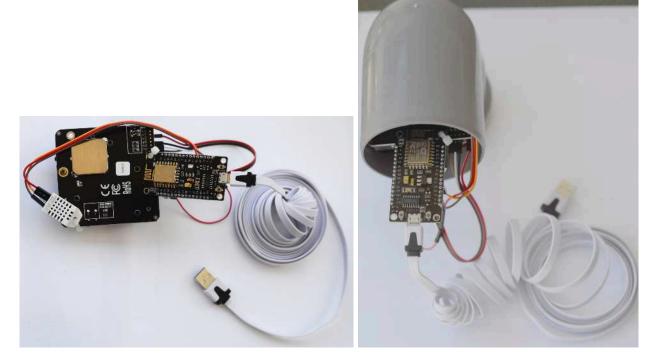


Figure 3: Elektronik zusammengebaut für Station

Einbau in Röhren



- Mit zwei Kabelbindern die Teile so zusammenbinden, dass sie genau in die Röhren passen
- Einbau so, dass der Lüfter des SDS unten ist und auf der Röhrenseite ohne Gummidichtung
- zweites Teil aufstecken, dabei USB-Kabel herausführen

Konfiguration der Station

- Station einschalten (Stromkabel verbinden)
- die Station versucht, sich auf den konfigurierten WLAN-Accesspoint zu verbinden
- wenn das nicht klappt, öffnet der Sensor einen Accesspoint mit dem Namen Feinstaubsensor-ID, wobei ID die ChipID (in dezimal) ist.
 - Man verbinde sich mit diesem Wireless-Netzwerk
 - und rufe dann die Seite http://192.168.4.1/ auf, dort kann der Sensor konfiguriert werden Achtung: Der Sensor versucht beim Start eine Verbindung zum WLAN, wenn das nicht funktioniert (nach ca. 10-20 sec.), dann erzeugt er diesen WLAN-Accesspoint (Oft braucht der Rechner auch noch ein bisschen Zeit, bis er das Netz "bemerkt"). Die Konfiguration ist für 300 sec erreichbar, im Zweifel nur SSID und Passwort eintragen, ich hatte schon beim senden, dass der AP schon wieder weg war (Browser meldet Netzwerkfehler). Es gibt einen Reset-Knopf (RST) links neben der USB-Buchse zum Reboot.
 - unter Configure Wifi SSID und password des eigenen Netzes eintragen
 - * (0/1)? bedeutet, dass 1 (=ja) oder 0 (=nein) eingetragen wird (1 für ja/vorhanden, 0 für nein/nicht_da)
 - * sinnvolle Voreinstellungen sind (mit SDS011 und DHT Sensoren):

```
1 "Senden an luftdaten.info (0/1) ?"
```

1 "Senden an madavi.de (0/1) ?"

0 "Seriell als CSV (0/1) ?"

1 "DHT Sensor (0/1) ?"

0 "PPD42NS Sensor (0/1) ?"

1 "SDS Sensor (0/1) ?"

0 "BMP Sensor (0/1) ?"

1 "Auto-Update (0/1) ?"

0 "Display (0/1) ?"

3 "Debug output (0-5) ?"

0 "Senden an eigene API (0/1)?"

* save, dann sollte diese Seite erscheinen ansonsten noch einmal RST und von vorne Credentials Saved

Trying to connect ESP to network.

If it fails reconnect to AP to try again

die URL kann übrigens wiederverwendet werden, und sieht so aus (MYESSID MYPASSWORD anpassen): 192.168.4.1/wifisave?s=MYESSID&p=MYPASSWORD&send2dusti=1&send2madavi=1&sen



Figure 4: Sensorkonfiguration: Configure Wifi (No Scan)